



## EINLADUNG

**Reformen im Bildungswesen – zu viele, zu wenige, die falschen?**

Mittwoch 16. Oktober – ab 18:00 Uhr, Ludwig Urban-Saal,  
Haus der Industrie, Schwarzenbergplatz 4, 1031 Wien.  
Anmeldung erbeten bis 15. Oktober 2013 unter [www.weissegewirtschaft.at/salon](http://www.weissegewirtschaft.at/salon)



# DER WEIS[S]E SALON

zum Thema

## Reformen im Bildungswesen – zu viele, zu wenige, die falschen?

Moderation: Ute Brühl, Kurier-Schüleranwältin

18:00 Saaleinlass

18:30 **Begrüßung**  
Christian Friesl, Bereichsleiter für Bildung & Gesellschaft, IV

**Einleitung**  
Peter Brandner, Sprecher 'Die Weis[s]e Wirtschaft'

18:45 **Keynote 'Reformen im Bildungswesen –  
zu viele, zu wenige, die falschen?'**  
Stefan Hopmann, Professor für Schul- und Bildungsforschung

**Podiumsdiskussion**  
Walter Emberger, Gründer und Geschäftsführer von Teach for Austria  
Daniel Landau, AHS-Lehrer  
Susanne Schmid, 'Die Weis[s]e Wirtschaft'  
Felix Wagner, Bundesschulsprecher 2012/13, HTL-Maturant

20:30 Networking, Snacks & Drinks

### Stefan T. Hopmann

Stefan T. Hopmann ist Universitätsprofessor für historische und vergleichende Schul- und Bildungsforschung an der Universität Wien. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der international vergleichenden Lehrplan- und Curriculumforschung, Lehrerbildung und Schulentwicklung. Er ist zur Zeit unter anderem mit der Evaluation der 'Neuen Mittelschule' beschäftigt ([www.noesis-projekt.at](http://www.noesis-projekt.at)).

Nach Studium und diversen pädagogischen Tätigkeiten als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN) in Kiel, 1988 Promotion, 1988 bis 1994 Hochschulassistent an der Pädagogischen Hochschule Kiel, 1994 Professorekompetenz (Habilitation) in Oslo, 1994 bis 1996 Lehrstuhlvertretung in Potsdam, 1995 bis 2001 Zweitprofessur an der Universität Oslo, 1996 bis 2003 Professor an der NTNU Trondheim, 2003 bis 2005 Professor in Kristiansand und seit 2005 an der Universität Wien. Daneben Gastprofessuren und Gastaufenthalte in mehreren Ländern (u.a. Dänemark, Finnland, Schweiz, USA). Mehr als 150 Veröffentlichungen auf Dänisch, Deutsch, Englisch, Norwegisch und Schwedisch. Gutachter für verschiedene nationale und internationale Wissenschaftsgesellschaften, Zeitschriften und Forschungsfonds. Herausgeber des internationalen Journal of Curriculum Studies.

Der Weis[s]e Salon ist eine Veranstaltungsreihe der Weis[s]en Wirtschaft, in der Experten und Persönlichkeiten zum gesellschaftspolitischen Diskurs geladen werden.

WakeUp 2013 – Verein zur Förderung der politischen Kultur  
Paulanergasse 15, 1040 Wien  
[www.weissegewirtschaft.at](http://www.weissegewirtschaft.at)